

RS OGH 1990/4/3 4Ob532/90, 2Ob577/90, 7Ob661/90, 8Ob509/91, 8Ob554/91, 4Ob544/91, 3Ob573/91, 4Ob512/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.04.1990

Norm

ABGB §140 Ba

Rechtssatz

Bei der Unterhaltsbemessung kommt es vor allem auf die Bedürfnisse des Unterhaltsberechtigten an; andererseits muss aber auch die konkrete Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen berücksichtigt werden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 532/90
Entscheidungstext OGH 03.04.1990 4 Ob 532/90
Veröff: JBl 1991,40
- 2 Ob 577/90
Entscheidungstext OGH 05.09.1990 2 Ob 577/90
- 7 Ob 661/90
Entscheidungstext OGH 15.11.1990 7 Ob 661/90
- 8 Ob 509/91
Entscheidungstext OGH 14.02.1991 8 Ob 509/91
Veröff: ÖA 1991,142
- 8 Ob 554/91
Entscheidungstext OGH 23.05.1991 8 Ob 554/91
- 4 Ob 544/91
Entscheidungstext OGH 10.09.1991 4 Ob 544/91
- 3 Ob 573/91
Entscheidungstext OGH 23.10.1991 3 Ob 573/91
Beisatz: Dabei kommt aber der Frage Bedeutung zu, ob der Vater nach Rechtskraft der Ehescheidung mit einer Unterhaltspflicht für die geschiedene Ehefrau belastet ist. (T1)
- 4 Ob 512/92
Entscheidungstext OGH 28.01.1992 4 Ob 512/92
- 3 Ob 531/92

Entscheidungstext OGH 11.03.1992 3 Ob 531/92

Vgl auch; Beisatz: Unterhaltsbemessung ist insofern ein mehrstufiger Vorgang, als mehrere Faktoren zu berücksichtigen und wertend abzuwägen sind. (T2)

- 1 Ob 588/93

Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 588/93

- 1 Ob 622/93

Entscheidungstext OGH 17.11.1993 1 Ob 622/93

Auch; nur: Andererseits muss aber auch die konkrete Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen berücksichtigt werden. (T3)

- 2 Ob 569/94

Entscheidungstext OGH 13.10.1994 2 Ob 569/94

- 2 Ob 509/95

Entscheidungstext OGH 26.01.1995 2 Ob 509/95

nur T3

- 7 Ob 503/95

Entscheidungstext OGH 08.02.1995 7 Ob 503/95

- 2 Ob 2015/96d

Entscheidungstext OGH 28.03.1996 2 Ob 2015/96d

Beis wie T1; Beisatz: Ist die Mutter (hier: nach holländischem Recht) dazu verpflichtet, einen Teil der finanziellen Bedürfnisse des Kindes aus dem ihr vom Vater zu leistenden Unterhalt zu bestreiten und hat der Vater an die Mutter aufgrund des Umstandes, dass das Kind mit ihr im gemeinsamen Haushalt lebt, mehr (teilweise für das Kind bestimmten) Unterhalt zu leisten hat, dann kann dieser Umstand bei Bemessung der Unterhaltungspflicht des Vaters nicht außer Betracht bleiben, weil es sonst zu einer Doppelbelastung des Vaters beziehungsweise zu einer doppelten finanziellen Alimentierung des Kindes käme. (T4)

- 10 Ob 2104/96a

Entscheidungstext OGH 16.07.1996 10 Ob 2104/96a

nur T3; Beisatz: Ein Unterhaltsschuldner, dessen Einkommen so niedrig ist, dass ein Zuspruch des Regelbedarfes nicht möglich oder zumindest für ihn existenzbedrohend belastend wäre, darf nicht über Gebühr in Anspruch genommen werden. Ein Unterhaltszuspruch jeweils in der Höhe des Regelbedarfes kann aus dem Gesetz nicht abgeleitet werden. (T5)

- 4 Ob 2285/96z

Entscheidungstext OGH 29.10.1996 4 Ob 2285/96z

Auch; Beis wie T5

- 4 Ob 2327/96a

Entscheidungstext OGH 12.11.1996 4 Ob 2327/96a

- 6 Ob 2222/96z

Entscheidungstext OGH 05.12.1996 6 Ob 2222/96z

- 2 Ob 567/95

Entscheidungstext OGH 23.01.1997 2 Ob 567/95

- 1 Ob 2349/96i

Entscheidungstext OGH 28.01.1997 1 Ob 2349/96i

- 1 Ob 2383/96i

Entscheidungstext OGH 18.03.1997 1 Ob 2383/96i

- 4 Ob 237/97z

Entscheidungstext OGH 09.09.1997 4 Ob 237/97z

- 4 Ob 333/97t

Entscheidungstext OGH 12.11.1997 4 Ob 333/97t

Auch

- 9 Ob 399/97k

Entscheidungstext OGH 17.12.1997 9 Ob 399/97k

- 1 Ob 180/98x

Entscheidungstext OGH 15.12.1998 1 Ob 180/98x

- 6 Ob 114/99b

Entscheidungstext OGH 24.06.1999 6 Ob 114/99b

- 6 Ob 233/00h

Entscheidungstext OGH 16.05.2001 6 Ob 233/00h

- 4 Ob 51/06p

Entscheidungstext OGH 23.05.2006 4 Ob 51/06p
nur T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0047448

Dokumentnummer

JJR_19900403_OGH0002_0040OB00532_9000000_008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at